

Beschluss der 10. Bundeskonferenz der Naturfreundejugend Deutschlands

Position der Naturfreundejugend Deutschlands

Solidarität mit den Aktivist*innen im Rheinischen Braunkohlerevier
und der Anti-Kohle-Kette



Die NFJD solidarisiert sich mit dem friedlichen Widerstand im Rheinischen Braunkohlerevier und anderswo und verurteilt die massive Kriminalisierung der Aktivist*innen durch Behörden und Politik sowohl im Rhein-Erft-Kreis als auch in Berlin. In diesem Zuge steht der Verband solidarisch an der Seite der Aktivist*innen die am heutigen Tage, dem 25.04.2015, mit einer Menschenkette ein Zeichen gegen den Abbau und die Kohlepolitik der Landesregierung in NRW setzen. Darüber hinaus distanziert sich der Verband von der ebenfalls am heutigen Tag stattfindenden Demonstration der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE) in Berlin, die für die Braunkohle auf die Straße geht. Gleichzeitig fordern wir eine sozial verträgliche Lösung für die im Braunkohleabbau beschäftigten Arbeitnehmer*innen und einen begleiteten Strukturwandel in allen betroffenen Abbaugebieten (z.B. Lausitz, Rheinisches Revier).